

**MEDIENMITTEILUNG****Bern, 2. Mai 2013****Strategieüberprüfung bei SMP***Direktion*Weststrasse 10  
Postfach  
CH-3000 Bern 6Telefon 031 359 51 11  
Telefax 031 359 58 51  
smp@swissmilk.ch  
www.swissmilk.ch**swissmilk**

**Die Vorstandsmitglieder der Schweizer Milchproduzenten SMP und Geschäftsführer der SMP-Mitgliedsorganisationen haben sich diese Woche an einer Klausurtagung eingehend mit der Strategie, den Aufgaben und weiteren Fragen zur Dachorganisation der rund 24'000 Milchproduzenten auseinandergesetzt und den Fahrplan für das weitere Vorgehen festgelegt. Die Ergebnisse der Beratungen werden nun aufgearbeitet und danach den Mitgliedsorganisationen zur Beurteilung und breiten Stellungnahme unterbreitet.**

Die Vorstandsmitglieder der Schweizer Milchproduzenten und Geschäftsführer der 12 regionalen Milchproduzentenorganisationen haben sich an ihrer Klausurtagung zuerst von kompetenten Referenten darüber informieren lassen, wie andere berufständische Organisationen funktionieren. Sie haben dabei interessante Einblicke in die Organisationen des Getreide- und des Schlachtviehsektors sowie – von ausserhalb der Landwirtschaft - der Gastrosuisse erhalten.

Auf der Grundlage der 2007 und 2010 festgelegten Strategie der SMP und der Erkenntnisse aus den Präsentationen anderer Organisationen haben sie danach die strategische Ausrichtung und Aufgabenbereiche der SMP überprüft. Das Basismarketing für Milch und Milchprodukte, die politische Interessenvertretung sowie die Information und das Erbringen von Dienstleistungen sollen auch in Zukunft wichtige Aufgabenbereiche bleiben. Aber auch im Bereich des Milchmarktes soll die SMP weiterhin eine aktive Rolle spielen, nachdem die Rückkehr zur Branchenplattform BO Milch vollzogen wurde. Wie diese Rolle konkret aussehen soll, war eines der Themen, die intensiv und vertieft diskutiert wurden.

Ein anderer Themenkreis, der eingehend erörtert wurde, waren die Vor- und Nachteile der Vernetzung der Vertreter der Milchproduzenten in den Gremien der SMP. Auch dieser Punkt wird Bestandteil einer Vernehmlassung bei den Mitgliedsorganisationen sein, so dass ein umfassendes Meinungsbild aus den Regionen entstehen kann.

Die Ergebnisse der Klausurtagung werden nun aufgearbeitet und anfangs Juni 2013 den SMP-Mitgliedsorganisationen zur breiten Diskussion und Stellungnahme unterbreitet. An einer weiteren Tagung sollen danach unter der Leitung des neuen SMP-Präsidenten die Strategie bereinigt und die konkreten Handlungsachsen und Massnahmen festgelegt werden, damit sie an der Delegiertenversammlung im November 2013 verabschiedet werden können.

**Auskunft:**

- Kurt Nüesch                      Tel. 031 359 54 11 oder 079 661 41 59
- Stefan Hagenbuch              Tel. 031 359 54 81 oder 079 292 97 52

[www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)